

## Presse-Informationen bis 2007

### Verstärkte Zusammenarbeit mit chinesischer Luftfahrtforschung

19. Oktober 2005



Shanghai/Peking - Die heute durchgeführte Unterzeichnung einer erweiterten Kooperationsvereinbarung (MoU) zwischen dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und dem Chinese Aeronautical Establishment (CAE) ist einer der Höhepunkte des Besuchsprogramms einer Delegation des DLR gemeinsam mit Vertretern der Stiftung Deutsch-Niederländische Windkanäle (DNW) in China. Die Delegation unter Leitung von DLR-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Joachim Szodrich besucht auf Einladung des CAE Forschungseinrichtungen und Industriefirmen in China.

Darüber hinaus standen Gespräche der deutschen Delegation mit dem First Aviation Institute of China (FAI) und dem China National Aeronautical Radio Electronics Research Institute (CARERI) in Shanghai sowie auch die Teilnahme an der Konferenz "East West High Speed Flow Field (EWHSSF)" in Peking auf dem Programm.

Mit der neuen Kooperationsvereinbarung zwischen DLR und CAE wird der schnellen Entwicklung der chinesischen Industrie- und Forschungslandschaft Rechnung getragen. Der wesentliche Punkt der Vereinbarung ist die verstärkte Einbindung der Industrie in die Kooperation. Geplant ist, nach der Formel "2+2" jeweils Kooperationsprojekte zwischen einem chinesischen Industriepartner und CAE und entsprechend auf deutscher Seite einem Industrieunternehmen und dem DLR zu etablieren. Diese enge Verbindung der angewandten Forschung von CAE und DLR mit der Industrie ermöglicht es, dass Forschungsergebnisse direkt in gemeinsame deutsch-chinesische Produktentwicklungen einfließen werden. Die erweiterte Kooperationsvereinbarung wird zudem zu einer Intensivierung des Wissenschaftler-Austausches und zu einer verstärkten Hinwendung zu kommerziellen Ansätzen bei der Nutzung von gegenseitigen Serviceleistungen führen.

China ist der am stärksten wachsende Luftfahrtmarkt weltweit, verfügt über ein anerkannt großes wissenschaftliches Potenzial und verfolgt ambitionierte Flugzeugprojekte. Dies lässt China zu einem unverzichtbaren strategischen Partner für Deutschland werden. Die neue Kooperationsvereinbarung stellt die Zusammenarbeit der beiden Länder im Bereich der Luftfahrt auf eine neue Basis und ist der Grundstein für hoffnungsvolle weitere 25 Jahre gemeinsamer Forschung und industrieller Anwendung.

Die Zusammenarbeit des DLR mit CAE hat eine lange Tradition, bereits 1980 wurde ein Kooperationsabkommen geschlossen. In den 25 Jahren seit Bestehen der Kooperation haben 75 chinesische Gastwissenschaftler Forschungsaufenthalte an DLR-Luftfahrtinstituten absolviert und etwa 200 Wissenschaftler aus dem DLR haben chinesische Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen besucht. Auch der DNW pflegt intensive Kontakte mit China, so wurden beispielsweise Messkampagnen für das neue Regionalflugzeug ARJ21 im großen Niedergeschwindigkeitswindkanal auf dem Noordoostpolder durchgeführt.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*